

Akademie Vepik



im Rahmen der Interkulturellen Fortbildungsreihe Natur und Kreativität - zu sich kommen - für ein anderes Miteinander

Kreativseminar



„Neues entsteht nicht durch den Intellekt, sondern durch den Spielinstinkt, der aus innerer Notwendigkeit agiert. Der kreative Geist spielt mit den Objekten, die er liebt.“ C. G. Jung

Kreativität durchdringt unser ganzes Leben. Das Berufliche ebenso wie das Private.
Sie ist Ausdruck unserer Lebensenergie und unserer Übereinstimmung mit uns selbst.
Sie fließt am Leichtesten, wenn wir Freude an unserem Tun haben.

Wenn wir spielerisch mit Ideen, inneren Bildern, Gefühlen und Themen umgehen, eröffnen wir uns Wege zu unseren eigenen Potentialen und unserer eigenen Kraft.

Ideen jenseits des Bisherigen, Ausdruck und Verständigung jenseits unseres vom Verstand geprägten Alltagsseins erleichtern uns Perspektivwechsel und ein größeres Selbstverständnis im Leben und in der Arbeit .

Die Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst, die im kreativen Tun gestärkt wird, stärkt auch die Achtsamkeit mit anderen Menschen und mit der Umwelt im Ganzen.

Während dieser 5 Tage werden wir entlang eines gemeinsamen Themas in einem spielerischen Umgang mit Ideen, inneren Bildern, Text- und Wortfragmenten, Farben und Formen sein.

Mit Hilfe unterschiedlicher kreativer Methoden und unterschiedlicher Materialien werden wir unsere inneren Bilder und Visionen in Objekten, Kollagen und Texten sichtbar machen.

Es sind keinerlei künstlerische Vorerfahrungen nötig, einzig die Freude am kreativen Tun leitet uns durch diese Tage.

„Der Ursprung jeglicher Phantasie ist die Lebenskraft.“ Samuel Taylor Coleridge

Termin: 8.- 12. August 2016, Anreise am 8. August mittags, Beginn abends
Ort: Skiheim Hoher Meißner, bei Eschwege
Leitung: Claudia Gustave Ohler; Schamanin, Künstlerin;
www.claudia-gustave-ohler.de

Konditionen/ Preise:

Teilnehmenden-Beitrag: 350,- Euro

zzgl. ca. je 90,- Euro Umlage Unterkunft/ Verpflegung (wird genau entsprechend Teilnehmenden-anzahl ausgerechnet, mehr wird es nicht).

Es werden Materialkosten von 20-30 Euro pro Person umgelegt.

Hinweis zu Unterkunft: Auf Wunsch kann in dem eigenen Zelt übernachtet werden; im Skiheim steht Übernachtung zur Verfügung.

Anmeldung

bis spätestens 4 Wochen vor dem Termin

- per Mail oder Anruf an Vepik e.V., c/o Anna Heidrun Schmitt: Mail: schmitt@vepik.de;

Tel: 0551-76419

- und per Überweisung des Teilnehmenden-Beitrags auf das Konto von Vepik

Vepik e.V.; Sparkasse Göttingen; IBAN: DE89 2605 0001 0000 1458 21; bic: NOLADE21GOE

Stichwort: Titel Kreativ

→ Die Anmeldung gilt ab Eingang der Überweisung des Teilnehmenden-Beitrags auf das Konto von Vepik.

Weitere Informationen (Wegbeschreibung, Organisation der Anreise, Verpflegung/ Einkauf etc.) werden nach Anmeldung zugesandt.

Informationen zum Hintergrund der Leitung:

Claudia Gustave Ohler (Theater): Geisteswissenschaftliches Studium, multikulturelle Ausbildung in Tanz und Theater, Maskenbau und Maskenspiel, Objektkunst; Arbeit als Schauspielerin und Regisseurin im freien Theater mit Schwerpunkt Performance; arbeitet heute als freie Künstlerin, Schauspielcoach, Schamanin und energetische Therapeutin.

Zu Vepik: gemeinnütziger Verein, der sich seit 2006 dafür einsetzt, Veränderungsprozesse initiieren und auf den Weg zu bringen, so dass jede/r einen Platz hat, jede/r eine Stimme hat, und wir uns in Verbundenheit und Achtung mit allem Leben erfahren.

Wir fördern gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis gegenseitiger Wertschätzung durch: ein kameruner - deutsches Jugendprojekt; ein Frauenprojekt in Kamerun; Seminare, Tagungen, Arbeitsgruppen, Supervision und Ausbildung in partizipativer Arbeit in Deutschland.

Als erstes Projekt verbanden wir Entwicklungszusammenarbeit, Partizipation und sog. Peer-to-peer (also weitere Qualifikation für Nachhaltigkeit) lokal und international miteinander, im Sinne einer good governance von unten: Von Beginn an waren wir der Überzeugung, dass ein hierarchiefreies, gleichberechtigtes Arbeiten auf Basis von Wertschätzung möglich ist, und zwar international wie lokal. Dann ist Voneinander lernen wechselseitig bereichernd und gibt Raum und Kraft für gemeinschaftliches kreatives Schaffen, für die Gestaltung unserer Welt im Einklang mit ihr.

„Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.“ Francis Picabia

Foto: Recht bei Claudia Gustave Ohler

